



Meinung ungeschminkt

Weltweite Epidemie chronischer Erkrankungen durch Impfungen? (offener Brief an die WHO)



Seit Beginn der Corona Pandemie wird ein Impfstoff gegen das Virus als Heilmittel angepriesen. Doch bereits im September 2018 warnten Wissenschaftler, Ärzte und Medizinjournalisten aus der ganzen Welt in einem Appell an die WHO vor den Folgen von Impfungen. Sie vermuten, dass die weltweite Zunahme chronischer Erkrankungen am ehesten durch Impfungen ausgelöst wurde. Diese kritischen Informationen wurden seither weder von Politikern noch Leitmedien öffentlich diskutiert. Kla.TV zeigt eine gekürzte Version. Durch das Verbreiten dieser Sendung helfen Sie mit, die anhaltende Zensur zu überwinden.

Vom 25.-27. September 2018 fand in Rom eine Sitzung mit den zuständigen Personen des „Globalen Netzwerkes von Laboratorien“ zur Qualitätskontrolle von Impfstoffen statt. Zu diesem Anlass richtete das „Europäische Forum für die Überwachung von Impfungen“ einen Appell an die WHO und die Teilnehmer der Sitzung.

Wissenschaftler, Ärzte und Medizinjournalisten aus der ganzen Welt fordern darin die WHO und die teilnehmenden Laboratorien auf, die Ursache der alarmierenden weltweiten Zunahme von chronischen Erkrankungen und Erkrankungen, die mit einer Störung des Immunsystems einhergehen, zu untersuchen. Sie weisen mit eindrücklichen Quellen und Fakten darauf hin, dass am ehesten Impfungen dafür verantwortlich gemacht werden müssen!

Einmal mehr erstaunt, dass diese kritischen Informationen, die an eine Vielzahl von Personen versandt wurden, nie von Politikern oder den Medien öffentlich diskutiert oder gar erwähnt wurden. Gerade in Zeiten der geplanten Einführung einer Impfpflicht wäre dies wichtig gewesen. So aber üben die Systemmedien in ihrer Berichterstattung durch konsequente Unterdrückung von Gegenstimmen eine stille Zensur aus. Helfen Sie, liebe Zuschauer mit, durch Verbreitung dieser Sendung die anhaltende Zensur zu überwinden. Hören Sie nun im Anschluss den Aufruf an die WHO. Kla-TV veröffentlicht eine gekürzte Version. Der offene Brief ist vollständig unter dem folgenden Link abrufbar: (<https://www.efvv.eu/wp-content/uploads/2018/09/Offener-Brief-WHO-%C3%9Cbersetzung-D-E-CM.pdf>)

„Aufgrund der Weiterleitung von wissenschaftlichen Informationen und der Bemühungen zur Verbesserung der Gesundheit hat Ihre Organisation das Leben von vielen Millionen von Menschen verbessert. Dafür sind wir dankbar.

Momentan sehen wir uns aber leider einer neuen Epidemie gegenüber: chronische Krankheiten. In den USA leidet jeder zweite Erwachsene an einer chronischen Krankheit und jeder vierte hat zwei oder mehrere chronische Erkrankungen.

Vor Kurzem haben unabhängige Forscher und Laboratorien festgestellt, dass viele Impfungen mit Retroviren (Viren, die sich in andere Zellen einbauen und Krebs auslösen können) und Nanopartikeln (kleinste nicht sichtbare Teilchen, die Entzündungen auslösen können) verseucht sind. Hohe Werte von Aluminium im Zusammenhang mit Impfstoffen

wurden im Gehirn von autistischen Kindern oder bei Menschen mit neurologischen Beeinträchtigungen gefunden, wie zum Beispiel Alzheimer.

Bei Ihrem letzten Meeting plädierten Sie für weniger unabhängige Studien, da Sie diese für ‚überflüssig‘ erachten, um dadurch die Zulieferung von Impfstoffen zu beschleunigen. Die Lieferung von 250.000 fehlerhaften Impfungen an China, die Tragödie der oralen Impfkampagne (Schluckimpfungen) in Indien mit über 450.000 gemeldeten Fällen von Lähmungen oder Tod; [...] Berichte aus der ganzen Welt über Schmerzen durch chronische Erkrankungen und Lähmungen nach der HPV Impfung (Gebärmutterhalskrebs-Impfung) zeigen, dass die Aspekte von Sicherheit und Wirksamkeit der Impfungen tragischerweise auf diesem Weg der raschen Zulassung [...] außer Acht gelassen werden.

[...] Auf der ganzen Welt haben Menschen Petitionen unterzeichnet, die mehr Sicherheit, Transparenz, unabhängige Forschung verlangen, aber die Entscheidungsträger benützen stattdessen den Weg des geringsten Widerstands. Um das verlorene Vertrauen wiederherzustellen, bestehen wir darauf, dass bei jeglicher Empfehlung oder Genehmigung, die von der WHO in Bezug auf Impfungen herausgegeben wird, ALLE Impfungen zuvor folgenden Kriterien unterworfen werden müssen:

- Extensive (ausführliche) klinische Studien, die von vom Erzeuger unabhängigen Gremien durchgeführt werden müssen
- Mittel- und langfristige Studien über Wirksamkeit und Sicherheit
- Tests auf kanzerogene (krebsfördernde) Eigenschaften
- Tests über Auswirkungen auf die Fertilität (Fruchtbarkeit)
- Tests über Schwangerschaft, Spontanabort und die Entwicklung des Fötus [...]
- Tests über Auswirkungen auf das neurologische System und die Entwicklung des Gehirns [...]

Wir bestehen auch darauf, dass die WHO folgende Studien zum Thema vorlegt:

- Zusatzstoffe und Konservierungsstoffe aus Aluminium, Quecksilber und ihre Bioakkumulation (Aufnahme im Körper) [...]
- Impfstoffsicherheit und das Alter des Impfstoffes
- Die Auswirkung der gesamten Impfempfehlungen auf die Weltgesundheit
- Vergleich der gesundheitlichen Situation von geimpfter gegenüber ungeimpfter Bevölkerung

[...]

Wenn die WHO die Sicherheit von Impfstoffen garantiert, so versteht sich von selbst, dass sie auch für die Ereignisse, die nach Impfungen auftreten, die Verantwortung übernehmen muss. Pflichtimpfungen für ganze Bevölkerungen mit Produkten, die vor allem auf den Sicherheits- und Wirksamkeitsangaben der Hersteller der Impfungen beruhen, zu verordnen, ist ein eindeutiger Verstoß gegen das Vorsorgeprinzip und wird dadurch zu einer Zwangsmedikation.

Da die Folgen des Impfrisikos zur Gänze vom betroffenen Individuum zu tragen sind, muss die WHO gewährleisten, dass die Folgen so gering wie möglich ausfallen und Sorge tragen, dass die Bevölkerung voll und ganz aufgeklärt wird und dass sie der Impfbehandlung ihre Einwilligung erteilt hat. Um das öffentliche Vertrauen in die Gesundheitsbehörden wiederherzustellen und um die Gesundheitspolitik weltweit zu verbessern, verlangen wir geeignete Maßnahmen und Antworten, die unseren Forderungen gerecht werden. Wir danken den ehrenwerten Mitgliedern dieser Veranstaltung für Ihre Aufmerksamkeit und

hoffen und beten, dass die Mitglieder der Versammlung unserem Anliegen ihre Herzen und ihre Gedanken öffnen.“

von ch.

Quellen:

<https://www.efvv.eu/wp-content/uploads/2018/09/Offener-Brief-WHO-%C3%9Cbersetzung-D-E-CM.pdf>

<https://www.efvv.eu/open-letter-to-the-who-from-international-organisations/>

<https://www.spektrum.de/lexikon/biologie/retroviren/56487>

<https://www.scinexx.de/dossierartikel/entzuendungen-und-dna-schaeden/>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Impfen - - ja oder nein? Fakten & Hintergründe ... - www.kla.tv/Impfen

#WHO - www.kla.tv/WHO

#MeinungUngeschminkt - ungeschminkt - www.kla.tv/MeinungUngeschminkt

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.